

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Boren

am Donnerstag, den 25. Juni 2020

Die Sitzung begann um 20:03 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Boren

Anwesend waren: Bgm. Detlefsen sowie die Gemeindevertreter M. Andersen, J. Beyer, J. Engel, H.-G. Jacobsen, N. Jaich, H.H. Jansen, H. Marxen und J. Petersen
Entschuldigt: M. Detlefsen
Verspätet: L. Lange erscheint zum TOP 3
Protokollführer: M. Andersen

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 06.02.2020
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung Projekt Smart City
6. Beratung und Beschluss über den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages „Strom“
7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Boren
8. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

9. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 1:

Der Bgm. Detlefsen eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Gemeindevertretung, die bürgerlichen Mitglieder, den Homepagebeauftragten Mike Hansen, die Öffentlichkeit sowie Frau Bermann, Projektmanagerin Smart City Amt Süderbrarup.

Fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2:

Das Protokoll vom 06. Februar 2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Im Verwaltungsbericht erwähnt der Bürgermeister u. a.

- Straße in Lindau , An der Au ist vom SUV asphaltiert worden.

SUV wird an vier Grundstücken die Einfahrten nacharbeiten.

Weitere Deckenmaßnahmen sind geplant.

- In der gesamten Gemeinde wird das Leerrohr für den Glasfaserausbau verbaut. Fertigstellung Juli 2021
- Baumaßnahme an der Brücke in Lindaunis, aktuell Sicherungsmaßnahmen für die bestehende Brücke, 2020 noch Herstellung der Straßendämme

- Das Amt hat die Bereitschaft erklärt die Maßnahmenträgerschaft für die Modernisierung der Sporthalle in Boren zu tragen. Es ist ein öffentlich rechtlicher Vertrag zwischen der Gemeinde Boren und dem Amt abzuschließen.
- Baukostenschätzung für die Modernisierung liegt bei 675 T€ bei 75 % Zuschuss.
- Neue Leitung für die Kita Boren ist Christina Jacobsen aus Lindau
- Kita Zweckverband muss das neue Kitagesetz bis 01.01.2021 umsetzen.

Bürgermeister ist neuer Vorsitzender des Zweckverbandes und Jens P. neues Mitglied im Verwaltungsausschuss

- Badestellen müssen entsprechend dem neuen Erlass geprüft werden. Der Erlass soll Anfang Juli 2020 kommen. Nach altem Konzept müsste an den öffentlichen Badestellen der Gemeinde eine Badeaufsicht sein!
- Für den Spielplatz Ekenis sind die notwendigen Bestellungen zur Beschaffung Spielgeräte und Einzäunung raus. Lieferzeit ist August. Zuschuss reicht aus.

Gemeindearbeiter wird die Spielgeräte aufbauen.

TOP 4:

keine Wortmeldungen

TOP 5:

Der Bürgermeister gibt das Wort an Frau Bormann ab.

Frau Bormann führt in das Thema ein.

Das Amt Süderbrarup wird als Smart City digitaler Vorreiter: Im Rahmen des Projektes Smart Cities wird die Entwicklung einer digitalen Strategie und die anschließende Umsetzung konkreter Projekte mit digitalem Bezug im Amtsgebiet gefördert. Das Modellprojekt Smart City wird insgesamt für die nächsten sieben Jahre durch den Bund gefördert.

In den letzten Monaten wurden schon mehrere Bürgerbeteiligungen durchgeführt.

Vision 2030

- Digitalisierung für alle
- Menschliche Kontakte & Vereine haben hohen Stellenwert
- Digitale Bildung und Weiterbildung
- Amt attraktiv für junge Unternehmen
- Wirtschaft vor Ort nutzt digitale Infrastruktur
- Einheimische und Gäste können alle Orte im Amtsgebiet ohne Auto erreichen
- ein gesundes und aktives Leben führen und nutzen eine optimale Verbindung von Präsenz- und Telemedizin
- Wirtschaft, Einheimische und Gäste finden gute Bedingungen für nachhaltiges Handeln vor

Die Strategie und Umsetzung von Projekten in Smart City sind in zehn Handlungsfeldern organisiert, die eng miteinander vernetzt sind.

Die Handlungsfelder Digitale Infrastruktur [1] und Verwaltung [2] sind Querschnittsthemen, die die Basis für das Funktionieren anderer Handlungsfelder sind.

Die weiteren Handlungsfelder sind Umwelt und Energie [3], Wirtschaft [4], Mobilität [5], Bildung [6], Gemeinschaft [7], Kultur und Freizeit [8], Gesundheit [9] sowie Tourismus [10].

Die Projektauswahl erfolgt durch eine Filtermatrix.

Aktuelle Schwerpunkte beim Projekt sind:

- Weiterentwicklung der Strategie
- Kommunikation des Projekte
- Aufbau von Projektstrukturen

Erste Projekte, die bis Sommer 2021 umgesetzt werden sollen:

- Einführung eines Mobilitätsportals
- Moderne Amtshomepage
- Digitalisierung der Verwaltung, durch Einführung E-Akte und Ausbau vom Ratsinformationssystem
- Direkte digitale Kommunikation mit dem Amt etablieren (Bürgerportal, Mängelmelder)
- Infostele für Bürgerinformationen
- offenes WLAN an zentralen Punkten im Amtsgebiet
- Flächendeckender Breitbandausbau

Aktuelle Informationen zum Thema gibt es auf der Homepage des Amtes Süderbrarup.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Bormann für den ausführlichen Sachstandsbericht und fordert alle Anwesenden auf sich am Projekt Smart City zu beteiligen.

TOP 6:

Der Bürgermeister führt ein.

Im Amt Süderbrarup liefen die Konzessionsverträge Strom der Gemeinden zum 31.12.2019 aus.

Die Bekanntmachung des Vertragsablaufes nach § 46 (3) EnWG erfolgte gemeinsam für die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Süderbrarup durch Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger im Dezember 2017.

Fristgerecht haben daraufhin die SH Netz AG und ein Mitbewerber Interessensangebote zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages bekundet.

Der Mitbewerber hat im letzten Jahr von ihrer Interessensbekundung schriftlich Abstand genommen.

Es besteht eine vertrauensvolle Basis der Zusammenarbeit und eine besondere Ortsnähe durch das Netzcenter in Süderbrarup.

Der Mitte April 2020 durch die SH Netz AG vorgelegte Vertrag bietet stichpunktartig folgende Regelungsinhalte:

Zusammenarbeit:

- Langfristige Vertragslaufzeit von 20 Jahren,
- Bau / Betrieb in enger Abstimmung mit dem kommunalen Partner und anderen Versorgungsträgern,
- Individuelle kommunale Ansprechpartner Technik und Betreuung und
- Information vor jeder Baumaßnahme über Art, Dauer und Umfang.

Finanziell:

- Maximale Konzessionsabgabe nach der Konzessionsabgabenverordnung,
- Konzessionsabgabenzahlung vierteljährlich,
- 10% Rabatt auf das Netzentgelt für kommunale Anlagen,
- Übernahme der Folgekosten und

- Zusätzliche Entgelte für die Benutzung sonstiger gemeindeeigener Grundstücke und für Wegenutzung bei Durchgangsleitungen.

Beschluss:

Die Annahme des Wegenutzungsvertrages „Strom“ mit der SH Netz AG in der vorliegenden Fassung wird beschlossen. Für die Vertragslaufzeit wird damit grundsätzlich ein Zeitraum von 20 Jahren erreicht.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der GV: ..11.....	davon anwesend: ...10..
	Ja-Stimmen:10.....	Nein-Stimmen: ...0...
	Enthaltungen: ... 0 ...	

TOP 7:

Der Bürgermeister führt ein.

6 Jahre waren um, daher musste bei der Delegiertenversammlung am 06. März der Gemeindewehrführer neu gewählt werden. Es gab aus Reihen der Feuerwehren nur einen Vorschlag.

Der Gemeindewehrführer Olaf Wollesen ist wiedergewählt worden. Die Gemeindevertretung bestätigt das Ergebnis.

Abstimmung: einstimmig

TOP 8:

H.-H. Jansen	Mauerwerksfugen am Gerätehaus Ekenis fallen raus BM gibt dies an den Gemeindearbeiter weiter
J. Beyer	Radwege viele Wurzelschäden. Was können wir da machen? BM stimmt ihm zu. Für die Verkehrssicherheit und Unterhaltung ist allerdings der Kreis zuständig. BM wird dort mal vorstellig werden.
J. Beyer	Blühwiesen, wann müssen diese angelegt werden? BM Termin wäre im Mai gewesen, Thema soll im Herbst 2020 für das Jahr 2021 angepackt werden.

Asphaltdecke Straße „An der Au“ bei einer Grundstückszufahrt wurde gefräst. Warum nicht bei den anderen?
BM verweist auf den Punkt im Verwaltungsbericht. SUV kümmert sich.

Öffentliche Sitzung schließt um 21:35 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer